



## Schulinterner Arbeitsplan für das Seminarfach in der 12. und 13. Jahrgangsstufe

Das seit 01.08.2006 von der Landesschulbehörde eingeführte „Seminarfach“ soll die Schülerinnen und Schüler, durch die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsformen auf das Studium an einer Universität vorbereiten. Die rechtlichen Grundlagen des Seminarfachs finden sich in der Verordnung zur gymnasialen Oberstufe, sowie weitere Hinweise im Schulverwaltungsblatt 3/2006, S.70: „Das Seminarfach – Hinweise und Empfehlungen für Schulen.“ Folgende Zielsetzungen und Anliegen werden dabei für das Seminarfach genannt:

- Ziele des Seminarfachs:
  - fächerübergreifende und fächerverbindliche Problemstellungen
  - Einführung in verschiedene Methoden und Arbeitsformen (Informationsbeschaffung, -verarbeitung, -bewertung, Ergebniserstellung und -präsentation)
  - Förderung der Wissenschaftspropädeutik (Vorbereitung und Schreiben einer Facharbeit)
- Inhaltliche Anliegen des Seminarfachs:
  - Lernen am Original (z.B. Entdeckendes Lernen = Experimente)
  - Lernen an und in komplexen Zusammenhängen (z.B. Denken in Modellen)
  - Lernen in interdisziplinären Zusammenhängen (Fächerübergreif, außerschulische Lernorte etc.)
  - handlungsorientiertes Lernen
  - eigenverantwortliches oder selbstbestimmtes Lernen

Die Lehrkraft übernimmt im Seminarfach oft die Rolle des Moderators, Beraters oder steht für sonstige Hilfestellungen zur Verfügung, dies führt zu erhöhter Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Lernenden.

Die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Semester, sowie die Bewertungsgrundlagen für die Punktevergabe im Seminarfach, sind im Folgenden aufgeführt:

# Jahrgang 12

## 1. SEMESTER

Zeitlicher Umfang	Themen	<u>Inhaltliche Schwerpunkte</u>
1 Semester	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exzerpieren</li> <li>• Zitieren</li> <li>• Einführung in die Bibliotheksarbeit (Fahrbücherei-Herr v. Frey- mann, Stadtbibliothek Celle)</li> <li>• Erstellen eines Literaturverzeichnisses</li> <li>• Erstellen eines Exposés</li> <li>• Gliederung</li> </ul> </li> <li>➤ Facharbeitsvorbereitung:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standards auch in Verbindung mit der Wiederholung metho- disch-medialer Aspekte</li> <li>• Wordschulung (z.B. Fußnoten etc.)</li> <li>• Themenfindung, u.ä. ⇨ um die Schülermotivation beim Schrei- ben der Facharbeit zu erhöhen, sollte die Möglichkeit der Teil- nahme an Wettbewerben, wie dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Jugend forscht<sup>1</sup> o.ä. mitgeteilt werden</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachspezifische Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens können und sollen individuell in den Seminarfachkursen be- handelt werden.</b></p>

### Bewertung:

<u>Bewertungsgrundlage</u>	<u>% v. Hd.</u>
Mündliche Beteiligung Inkl. Exzerpt, Literaturverzeichnis und Test	50%
Exposé	50%

<sup>1</sup> Siehe Anhang 2: Teilnahme an Schülerwettbewerben im Rahmen des Seminarfachs.

<b>2. SEMESTER</b>								
<b>Zeitlicher Umfang</b>	<b>Themen</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>						
6 Wochen	<i>Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit<sup>2</sup></i>	<u><b>Kompetenzen</b></u> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ individuelle Anfertigung einer Facharbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminafachsitzungen können für betreutes Schreiben genutzt oder als schreibfreie Zeit anberaumt werden, während der Schreibzeit <b>müssen mindestens zwei dokumentierte Betreuungstermine</b> durch die Lehrkraft erfolgen</li> </ul> </li> </ul>						
ca. 6 Wochen	<i>Vorbereitungen und Übungen zur Präsentation</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorbereitungen zur Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Hinweise zum Halten von Präsentationen</li> <li>• üben von unterschiedlichen Einstiegen in Gruppen</li> <li>• Minipräsentationen in Gruppen</li> <li>• Vorbereitung der jeweiligen Facharbeitspräsentationen</li> </ul> </li> <li>➤ Präsentationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 20 Min. Präsentation des jeweiligen Facharbeitsthemas</li> <li>• kritische/effektive Fragerunden durch den Seminafachkurs im Anschluss jeder Präsentation</li> </ul> </li> </ul>						
ca. 8-10 Wochen	<i>Facharbeitspräsentation</i>							
<b><u>Bewertung:</u></b>								
<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Bewertungsgrundlage</b></th> <th><b>% v. Hd.</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Facharbeitspräsentation; weitere mündliche Beteiligung (e.g. Beratungstermine, Gruppenarbeiten zur Präsentation, Facharbeitsfragerunde etc.)</td> <td>50%</td> </tr> <tr> <td>Facharbeitsnote (Schriftliche Facharbeit)</td> <td>50%</td> </tr> </tbody> </table>		<b>Bewertungsgrundlage</b>	<b>% v. Hd.</b>	Facharbeitspräsentation; weitere mündliche Beteiligung (e.g. Beratungstermine, Gruppenarbeiten zur Präsentation, Facharbeitsfragerunde etc.)	50%	Facharbeitsnote (Schriftliche Facharbeit)	50%	
<b>Bewertungsgrundlage</b>	<b>% v. Hd.</b>							
Facharbeitspräsentation; weitere mündliche Beteiligung (e.g. Beratungstermine, Gruppenarbeiten zur Präsentation, Facharbeitsfragerunde etc.)	50%							
Facharbeitsnote (Schriftliche Facharbeit)	50%							

<sup>2</sup> Siehe Anhang 1: Vorgaben zur Facharbeit.

## Jahrgang 13

### 3. SEMESTER

Zeitlicher Umfang	Themen	<u>Inhaltliche Schwerpunkte</u>
ca. 2-3 Wochen	<i>Vorbereitung der Studienfahrt<sup>3</sup></i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorbereitung der studienfahrtspezifischen Referate, u. ä.</li> <li>➤ Nachbereitung der Studienfahrt in Form von Reiseberichten für ein Reiseberichtsheft</li> <li>➤ Arbeiten an einem Projektgegenstand mit einem Projektpartner:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Projektplanes und Vorstellung dessen</li> <li>• Kontaktaufnahme mit außerschulischen Personen für das Projekt</li> <li>• Anfertigen eines Projektordners</li> <li>• Anfertigen eines Projektplakates und Präsentation</li> </ul> </li> </ul>
ca. 3-4 Wochen	<i>Nachbereitung der Studienfahrt</i>	
ca. 8 Wochen	<i>Projektarbeit (z.B. Berufsporträts, Zeitungsartikel oder andere auch seminarfachgruppenvariierende bzw. fächerspezifische Projektvorhaben möglich)</i>	

#### Bewertung:

<u>Bewertungsgrundlage</u>	<u>% v. Hd.</u>
Mündliche Beteiligung (Referat Studienfahrt und Bericht Studienfahrt 1:2, u.ä.)	50%
Projektarbeit Vorstellung des Projektvorhabens (20%) Dokumentation (z.B. Projektordner) + Ergebnis (20%) Projektpräsentation (60%) (abweichende Bewertung innerhalb der Projekte je nach Seminarfachgruppe möglich)	50%

<sup>3</sup> Sollte es keine Studienfahrt geben, könnte z.B. die Projektarbeitsphase erweitert werden. Es sind aber auch andere Inhalte möglich, sofern dies in den Seminarfachkursen einheitlich gehandhabt wird.



### Vorgaben zur Facharbeit

Die Facharbeit sollte Folgendes beinhalten:

- **Deckblatt der Schule** (wird bei der offiziellen Themenvergabe ausgehändigt)
- **Eigenes Deckblatt** mit dem Titel des Themas, zentriert; Name des Verfassers, Adresse, Kurs und Kurslehrer, Abgabedatum, unten rechts; ggf. passende Bildquelle in der Mitte
- **Inhaltsverzeichnis**
- **10-15 Textseiten (inkl. Einleitung und Fazit); Fremdsprache: 8-10 Seiten**
- **Literaturverzeichnis** mind. acht Quellen unterschiedlicher Art (davon mind. fünf Literaturquellen)

### Layout

- **Schriftart:** Times New Roman, Blocksatz
- **Schriftgröße:** 12
- **Zeilenabstand:** 1 ½ -zeilig
- **Literaturverzeichnis:** einzeilig, linksbündig
- **Seitenränder:** links, oben und unten 2 cm; rechts 5 cm
- **Fußnoten:** Schriftgröße 10

➔ Weitere Standards wie Zitate u. ä. gelten fächerbezogen und auf Grundlage der im Unterricht verteilten Materialien.

### Beratungsgespräche

- zwei bis drei Beratungsgespräche werden während der Schreibphase individuell festgelegt, diese werden dokumentiert und setzen eine gewisse Vorbereitung, wie z. B. zum aktuellen Arbeitsstand, geplanter Vorgehensweise, zu klärende Fragen, u. ä., voraus

### Abgabe

- fristgerechte Abgabe zum festgelegten Termin in zweifacher Ausfertigung
- Möglichkeit des Bindens der Facharbeit im Sekretariat (Abgabefrist beachten)
- Abgabe der Facharbeit in digitaler Form (z.B. CD oder Stick), sowie sonstige Quellenmaterialien (z.B. Videoausschnitte, verwendete Links, u. ä.)

### Bewertung

- schriftliche Facharbeit: **Formale Kriterien 40%, Inhalt 60% => 50% der Semesternote**
- Präsentation: diese geht zum Großteil in die mündliche Bewertung von 50% der Semesternote ein
- weitere Bewertungskriterien werden den Schüler/innen transparent gemacht (Bewertungsbogen)
- Rückgabe der bewerteten Facharbeit und des Bewertungsbogens zur Präsentation, eine Woche nach der Facharbeitspräsentation

## **Teilnahme an Schülerwettbewerben im Rahmen des Seminarfachs**

Am Immanuel-Kant-Gymnasium soll interessierten Schülerinnen und Schülern auch in der Qualifikationsphase die Teilnahme an Schülerwettbewerben ermöglicht werden. So besteht zum Beispiel die Möglichkeit am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld, teilzunehmen oder die Teilnahme am Wettbewerb Jugend-forscht im naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld.

Die Partizipation ist für die Schülerinnen und Schüler jedoch mit einem nicht unerheblichen Aufwand verbunden, welcher in Labor- und Recherchearbeit sowie hauptsächlich im Verfassen einer schriftlichen Arbeit besteht. Gleichzeitig müssen die Schülerinnen und Schüler in der 12. Jahrgangsstufe im Rahmen des Seminarfaches verpflichtend eine Facharbeit erstellen. Die anzufertigenden Arbeiten können in Art und Umfang als gleichwertig angesehen werden. Aus diesem Grunde soll interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, am Immanuel-Kant-Gymnasium die Erstellung der Facharbeit mit der Teilnahme an einem Schülerwettbewerb zu verbinden.

### 1. u. 2. Semester: Erstellung der Facharbeit

Sollte die Betreuung des Themas für den Schülerwettbewerb durch die Seminarfachlehrkraft nicht möglich sein, so sucht sich der betreffende Schüler/die betreffende Schülerin selbstständig im Kollegium eine betreuende Fachlehrkraft. In diesem Fall betreut und bewertet die Seminarfachlehrkraft die Arbeit bezüglich der formalen Aspekte und die Fachlehrkraft betreut und bewertet die Arbeit in fachlicher Hinsicht. Außerdem ermöglicht die Fachlehrkraft zum Beispiel experimentelle Arbeiten und beaufsichtigt diese. Explizit ist der „Wechsel“ der fachlichen Betreuung nur möglich, wenn an einem Schülerwettbewerb teilgenommen wird.

### 2. Semester: Präsentation der Facharbeit

Die Präsentation der Facharbeit kann ggf. nicht im Seminarfachkurs des Schülers/der Schülerin erfolgen, sondern in einem Fach, zu welchem das Thema der Arbeit gehört. Auf diese Weise wird ermöglicht, die Facharbeit vor „Fachpublikum“ zu präsentieren. Auch hier wirken Seminarfachlehrkraft und betreuende Fachlehrkraft in gleicher Weise an der Bewertung mit.